



GETTY IMAGES

Vergessene Geschichte: Biowaffen und Impfstoffe

- Josue Michels
- [08.03.2023](#)

Wie das Wall Street Journal am 26. Februar zuerst berichtete, kam das Energieministerium der Vereinigten Staaten zu dem Schluss, dass die COVID-19-Pandemie aus einem Laborleck in Wuhan stammte, und bestätigte damit, dass das Virus manipuliert wurde. Ob dies COVID-19 zu einer Biowaffe macht oder nicht, hängt davon ab, ob es absichtlich oder versehentlich freigesetzt wurde.

Nur wenige sind sich bewusst, in welcher gefährlichen Welt die Pandemie und die jüngste Einführung des Impfstoffs geführt haben. Die Geschichte bietet einige Einblicke.

PT_DE

Es gibt Hinweise darauf, dass die Funktionsgewinnforschung eine Pandemie verursacht hat. Doch schon vor der Pandemie forschten Impfstoffhersteller an Coronavirus-Impfstoffen – angeblich, um sich auf ein Szenario vorzubereiten, bei dem das Virus von einem Tier auf einen Menschen übertragen wird. Auch wenn all diese Forschungen mit den besten Absichten durchgeführt wurden, zeigen sie doch potenzielle Gefahren auf. In den letzten Jahren haben die Impfstoffunternehmen Milliarden verdient und die Forschung hat große Fortschritte gemacht. Stellen Sie sich vor, was Wissenschaftler mit dem zusätzlichen Wissen anstellen könnten. Stellen Sie sich vor, was ein Wissenschaftler, der für einen bösen staatlichen Akteur arbeitet, tun könnte.

Ein historischer Präzedenzfall: Könnten Wissenschaftler an einem Virus arbeiten, das als Biowaffe eingesetzt werden soll, und gleichzeitig einen Impfstoff entwickeln, der bestimmte Personen vor dem Virus schützt? Man sollte dies nicht als unwahrscheinlich abtun. Genau das planten Nazi-Wissenschaftler während des Zweiten Weltkriegs und waren kurz davor, es zu verwirklichen.

Angesehene Wissenschaftler wie Dr. Eugen Haagen, Dr. Kurt Blome und der Chirurg Brigadegeneral Walter Schreiber arbeiteten unter Adolf Hitler an solchen Plänen. Hätten die Alliierten nicht gesiegt, hätten Biowaffen Millionen von Menschen töten können – ohne dass die deutsche Bevölkerung und die Soldaten zu Schaden gekommen wären.

Diese Wissenschaftler hatten einen entscheidenden unmoralischen Vorteil: Menschenversuche. Sie konnten nicht nur ihre Biowaffen, sondern auch ihre Impfstoffe an Gefangenen testen.

Um eine biologische Waffe erfolgreich gegen eine feindliche Streitmacht einsetzen zu können, musste die angreifende Armee bereits einen eigenen Impfstoff gegen den tödlichen Erreger entwickelt haben, den sie verbreiten wollte. Dieser Impfstoff würde als Schutzschild für die eigenen Soldaten und die Zivilbevölkerung dienen; die biologische Waffe würde als Schwert fungieren.

– Annie Jacobsen, Autorin von *Operation Paperclip: The Secret Intelligence Program That Brought Nazi Scientists to America* (Operation Paperclip: Das geheime Geheimdienstprogramm, das Nazi-Wissenschaftler nach Amerika brachte)

Könnten moderne Wissenschaftler, die von einem bösen staatlichen Akteur beschäftigt werden, das Werk vollenden, das Nazi-Wissenschaftler begonnen haben – oder es zumindest versuchen?

Die Bibel offenbart, dass das Schwert kommen wird – auf welche Weise, bleibt abzuwarten.

Die Prophezeiung sagt: Offenbarung 6 gibt einen Einblick in das bevorstehende schreckliche Leid. „Und es kam heraus ein zweites Pferd, das war feuerrot. Und dem, der darauf saß, wurde Macht gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, dass sie sich untereinander umbrächten, und ihm wurde ein großes Schwert gegeben“ (Vers 4).

„Schwert ist das Wort, das in der Bibel für militärische Ausrüstung verwendet wird“, erklärte der verstorbene Herbert W. Armstrong 1980 in einer Fernsehsendung von World Tomorrow. „Dies ist ‚ein Großes‘. Was ist mit der Wasserstoffbombe, was mit dem Nervengas, was mit der chemischen Kriegsführung, was mit all den Dingen, die die Menschen auf dieser Erde absolut auslöschen können?“ (Um mehr zu erfahren, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von [Das nukleare Harmagedon steht „vor der Tür“](#) an.)

Die Bibel offenbart, dass Massenvernichtungswaffen zum Einsatz kommen werden – aber kein Impfstoff wird die Menschheit retten können. Wie Jesus Christus in Matthäus 24, 21-22 feststellte, wird Er eingreifen müssen, um die Selbsterstörung der Menschheit aufzuhalten.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich [bitt](#)ier an.